

Niederschrift

Gremium: Gemeinderat Ramsau
Bezeichnung der Sitzung: Öffentliche Sitzung Nr. 11
Sitzungstag: 18.10.2022
Sitzungsort: Rathaus Ramsau, Im Tal 2
Sitzungsraum: Sitzungssaal
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Erster Bürgermeister

:



Zweiter Bürgermeister

:



Schriftführer/-in

:



Tagesordnung

Gremium: Gemeinderat Ramsau
Bezeichnung der Sitzung: Öffentliche Sitzung Nr. 11
Sitzungstag: 18.10.2022
Sitzungsort: Rathaus Ramsau, Im Tal 2
Sitzungsraum: Sitzungssaal
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr

TOP	Gegenstand	SV Nr.
2211101	Rechnungsprüfungsbericht 2019	SV22177
2211102	Feststellung der Jahresrechnung 2019 und Beschluss über die Entlastung	SV22169
2211103	Bauantrag Bernhard und Christine Kubicke, Im Tal 18, 83486 Ramsau b. Berchtesgaden – Umwandlung des reinen Gewerbegebäudes Im Reichfeld 4 in ein Gewerbegebäude mit einer Betriebsleiterwohnung und Errichtung einer Überdachung einer Garage und eines Balkons mit Außentreppe auf Fl.Nr. 874/17 Gmk. Ramsau	SV22168
2211104	Bekanntgaben	SV22178
2211105	Sonstiges	SV22179

Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Gemeinderat Ramsau
Bezeichnung der Sitzung: Öffentliche Sitzung Nr. 11
Sitzungstag: 18.10.2022
Sitzungsort: Rathaus Ramsau, Im Tal 2
Sitzungsraum: Sitzungssaal
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer

Name, Vorname	Funktion	Grund der Abwesenheit
Gschoßmann Herbert	Erster Bürgermeister	
Fendt Rudi	Zweiter Bürgermeister	
Graßl Richard	Dritter Bürgermeister	
Bönsch Andreas	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Graßl Josef	Gemeinderatsmitglied	
Gschoßmann Birgit	Gemeinderatsmitglied	
Grill Hannes	Gemeinderatsmitglied	
Thomae Andreas	Gemeinderatsmitglied	
Dr. Irlinger Mathias	Gemeinderatsmitglied	
Maltan Josef	Gemeinderatsmitglied	
Maltan Richard	Gemeinderatsmitglied	
Dr. Meeß Stephanie	Gemeinderatsmitglied	
Schwab Franz	Gemeinderatsmitglied	

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer

Name, Vorname	Funktion
Willeitner Martin	Geschäftsleiter
Radlmeier Albert	Kämmerer

Zuhörer: 2

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden
Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau
am 18.10.2022 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus
TOP2211101

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 12
Dokument:	h/0/SV22177

Rechnungsprüfungsbericht 2019

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, GR Hannes Grill, informierte den Gemeinderat über die Prüfungsschwerpunkte für das Jahr 2019. Für den Bereich Stundung-Niederschlagung-Erlass wurde eine ordnungsgemäße und gute Arbeit bestätigt. Ein weiterer Schwerpunkt war die Abwicklung und Finanzierung des Rufbusses, da hier der Landkreis seine bisherige Trägerschaft an die Gemeinden abgegeben hatte. Die Gemeinde Ramsau musste im Jahr 2019 hierfür 5.400 € aufwenden. Er wies darauf hin, dass diese Einrichtung nach Auffassung des Ausschusses eine Aufgabe des Landkreises wäre. Für den Bereich Kindertageseinrichtungen wurde festgestellt, dass Einnahmen in Höhe von 232.000 € Ausgaben in Höhe von 375.000 € gegenüberstehen. Dies entspricht einen Deckungsgrad von 61 %, das in etwa dem langjährigen Durchschnitt entspricht. Problematisch sieht er das verpflichtend anzuwendende Abrechnungssystem des Freistaats Bayern, das aufgrund der engen Vorgaben für Kindertageseinrichtungen nahezu keine Handlungsspielräume lässt, da bei nur geringfügigen Abweichungen sofort die Zuschüsse gekürzt werden. Hinsichtlich der Personalausstattung der Gemeinde ist zwar festzustellen, dass hier die Vorgaben des kommunalen Prüfungsverbandes nicht eingehalten werden. Im Hinblick auf die vielfältigen Aufgaben eines Tourismusortes und des Prädikats Bergsteigerdorf sei es jedoch vertretbar, dass der Personalschlüssel etwas überschritten wird.

Abschließend dankte er dem Kämmerer Albert Radlmeier für die gute Arbeit.

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden
Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau
am 18.10.2022 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus
TOP 2211102

Bezugs-Nr.: TOP
Az.:
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer: Albert Radlmeier
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend: 13 / 12
Dokument: Sv22169

Feststellung der Jahresrechnung 2019 und Beschluss über die Entlastung

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2019 brachte folgendes Ergebnis:

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
Soll- Einnahmen	5.733.318,16	1.602.829,89	7.336.148,05
Soll- Ausgaben	5.733.318,16	1.602.829,89	7.336.148,05

Die Jahresrechnung 2019 wurde durch den örtlichen Prüfungsausschuss geprüft.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2019 wird mit den o. g. Summen festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 (ohne 1. BGM Gschoßmann)

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden
Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau
am 18.10.2022 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus
TOP 2211103

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 12
Dokument:	sv22168

Bauantrag Bernhard und Christine Kubicke, Im Tal 18, 83486 Ramsau b. Berchtesgaden – Umwandlung des reinen Gewerbegebäudes Im Reichfeld 4 in ein Gewerbegebäude mit einer Betriebsleiterwohnung und Errichtung einer Überdachung einer Garage und eines Balkons mit Außentreppe auf Fl.Nr. 874/17 Gmk. Ramsau

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.09.2022 folgenden Beschluss gefasst:
Die geplanten Bauvorhaben entsprechen den Festsetzungen des Bebauungsplans. Die Umnutzung von Teilbereichen des Gebäudes in eine Betriebsleiterwohnung wird im Genehmigungsverfahren zugelassen. Die Gemeinde stimmt der Ausnahme zu, da diese Ausnahme im gültigen Bebauungsplan als ausnahmsweise zulässig aufgeführt ist und erklärt, dass das Baugenehmigungsverfahren nicht durchgeführt werden soll.

Das LRA ist jedoch der Auffassung, dass eine Ausnahme nicht von dem Freistellungsverfahren abgedeckt ist und daher ein Baugenehmigungsverfahren durchzuführen ist.

Die Bauwerber beabsichtigen, das bisher rein gewerblich genutzte Gebäude in ein Gewerbegebäude mit einer Betriebsleiterwohnung umzunutzen. Der für diesen Bereich gültige Bebauungsplan Nr. 7 „Reichfeld“ setzt in § 1 Abs. 2 fest, dass Wohnungen für den in § 8 Abs. 3 Nr. 1 der BauNVO bezeichneten Personenkreis ausnahmsweise zugelassen werden können. Somit ist es möglich, Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet werden und gegenüber Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind, zuzulassen. Laut Nachweis im Bauantrag beläuft sich die gewerbliche Fläche auf 273 qm, die anrechenbare Wohnfläche auf 211,43 qm. Insoweit wird der Nachweis für eine überwiegende gewerbliche Nutzung des Objektes erbracht, die Verteilung entspricht der in diesem Gebiet vorhandenen Nutzung. Die neu errichteten Gebäude und Gebäudeteile werden innerhalb der Baugrenze errichtet.

Zur Vermeidung von weiteren Verzögerungen wird daher ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt.

Beschluss:

Die vorgelegte Planung entspricht grundsätzlich den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 7 Reichfeld. Für das Bauvorhaben soll das Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden, da die ausnahmsweise Unterbringung für den in § 8 Abs. 3 Nr.1 der BauNVO bezeichneten Personenkreis beantragt wird. Die Gemeinde erteilt für das Vorhaben und die beantragte Ausnahme ihr gemeindliches Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden
Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau
am 18.10.2022 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus
TOP 2211104

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 / 12
Dokument:	h/0/sv22178

Bekanntgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Beiträge vorgebracht.

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden
Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Ramsau
am 18.10.2022 in 83486 Ramsau, Im Tal 2, Rathaus
TOP2211105

Bezugs-Nr.:	TOP
Az.:	
Verfasser der Sitzungsvorlage / Schriftführer:	Martin Willeitner
Zahl der Gemeinderatsmitglieder / anwesend:	13 /12
Dokument:	h/0/SV22179

Sonstiges

1. Lebensmittelrettung

Gemeinderat Dr. Matthias Irlinger informierte den Gemeinderat über die neu gegründete Gruppe Lebensmittelrettung Fairteiler. Sinn und Zweck dieser Organisation ist die Bereitstellung von Lebensmitteln, die von Bedürftigen anonym abgeholt werden können. Um dies sicherzustellen, sei es notwendig, dass seitens der Gemeinde ein entsprechender Raum, in dem die Lebensmittel bis zur Abholung bereitgestellt werden können, zur Verfügung gestellt wird. 1. BM Herbert Gschoßmann sicherte die Unterstützung der Gemeinde zu.

2. Theatergruppe „Provisorium“

Der Leiter der Theatergruppe und 2. BM Rudi Fendt bedankte sich für die große Unterstützung durch die Gemeinde. Alle Aufführungen wurden erfolgreich durchgeführt. Die Erlöse sollen wieder wohlthätigen Organisationen zur Verfügung gestellt werden.

3. „Hindenburglinde“

3. BM Richard Graßl wies darauf hin, dass nach seiner Auffassung der Name Hindenburg nicht nur negativ belastet sei. Da er nach seiner Meinung nicht nur als Hitlers Steigbügelhalter zu sehen ist, warb er dafür, mehr Informationen über diese Person in die Öffentlichkeit zu bringen. Für ihn sei es undenkbar, einfach einen Namen aus der Geschichte zu tilgen. Dem entgegnete Gemeinderat Dr. Matthias Irlinger, dass es nach seiner Auffassung nur wenig Positives in der Biografie Hindenburgs gebe. Für ihn sei der preußische Militarist als Namensgeber für diesen Baum, der zum Nationalerbe erklärt wurde, ungeeignet. Gemeinderat Hannes Grill schlug im Hinblick auf diese Diskussion vor, künftig keine Objekte nach Personen zu benennen. 1. BM. Herbert Gschoßmann sprach sich dafür aus, dieses Thema erst nach dieser Legislaturperiode wieder aufzugreifen. Gemeinderat Richard Maltan verwies auf viele wichtigere Probleme in der Gemeinde und vertrat die Auffassung, dass dieses Thema künstlich hochgespielt werde und keine Priorität hätte.